








## HORIZONT 2020 – THEMA ENERGIE VOM PROJEKTAUFRUF ZUM PROJEKTSTART

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
|    | Projektstart, nach Unterzeichnung  | Monat 8+     |
|    | Vertragsabschluss zwischen Europäischer Kommission und Projektkoordinatoren durch Vertragsunterzeichnung   | Monat 8      |
|    | Ergebnisse der <i>Evaluierung</i> , die durch unabhängige Experten bei der Europäischen Kommission vorgenommen wird  | Monat 5      |
|    | Fristgerechte <i>Einreichung</i> der vollständigen Projektvorschläge durch den Koordinator des Konsortiums   | Monat 0      |
|  | Veröffentlichung des <i>Arbeitsprogramms</i> durch die Europäische Kommission unter: <ul style="list-style-type: none"><li>› Angabe geöffneter Förderschwerpunkte</li><li>› Bekanntgabe von Fristen für die Einreichung von Projektvorschlägen</li></ul> | Vorbereitung |

## NATIONALE KONTAKTSTELLE ENERGIE

Die Nationale Kontaktstelle Energie (NKS Energie) beim Projektträger Jülich berät Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu Möglichkeiten der Forschungs- und Innovationsförderung im Themenbereich Energie des EU-Rahmenprogramms Horizont 2020. Die Beratung erfolgt kostenlos und interessenneutral im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

### WIR INFORMIEREN SIE ÜBER

- › Inhalte und Ziele von Horizont 2020
- › aktuelle Entwicklungen in Brüssel
- › Voraussetzungen für die Projektbeteiligung
- › Antrags- und Förderverfahren

### WIR UNTERSTÜTZEN SIE

- › bei der Auswahl passender Förderinstrumente
- › mit Hinweisen auf Verbesserungspotenziale in Projektskizzen und -anträgen
- › bei Fachveranstaltungen zu Horizont 2020
- › Antrags- und Förderverfahren

### WIR BIETEN IHNEN

- › nationale Informationstage
- › individuelle Beratungsgespräche
- › Webinare
- › fachspezifische Informationen, über unsere Website und unseren Newsletter
- › Vermittlung zu anderen Beratungseinrichtungen

Unser Ziel ist es, die Erfolgchancen von Projektanträgen im Hinblick auf eine EU-Förderung zu erhöhen. Für eine umfassende fachliche Beratung wenden Sie sich bitte so früh wie möglich an die NKS Energie.

## KONTAKT

Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

Tel.: 02461 61-5277  
Tel.: 02461 61-5272  
Fax: 02461 61-2690  
eu-energie@fz-juelich.de  
www.nks-energie.de

Weitere Informationsquellen  
Übersicht zu Horizont 2020:  
[www.horizont2020.de](http://www.horizont2020.de)

Teilnehmerportal der EU:  
[ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en](http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en)

Netzwerk für KMU:  
[een.ec.europa.eu](http://een.ec.europa.eu)

Info über ESIF/ERDF:  
[ec.europa.eu/regional\\_policy/de/funding/erdf/](http://ec.europa.eu/regional_policy/de/funding/erdf/)  
[www.fi-compass.eu](http://www.fi-compass.eu)

Info für Wissenschaftsorganisationen:  
[www.kowi.de](http://www.kowi.de)

Stand:  
Oktober 2017



Bildnachweis Titel: Byrdyak/iStock/thinkstock | Innentitel: chiquizafr/iStock/thinkstock



## NATIONALE KONTAKTSTELLE ENERGIE IN HORIZONT 2020

Die Nationale Kontaktstelle Energie  
arbeitet im Auftrag vom



**ERKENNEN. FÖRDERN. GESTALTEN.**



## HORIZONT 2020

Durch das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation in der Europäischen Union, Horizont 2020, werden im Zeitraum 2014 bis 2020 europäische forschungs- und innovationsbezogene Aktivitäten mit einem Gesamtbudget von rund 80 Mrd. Euro (inklusive EURATOM) gefördert. Horizont 2020 trägt zur Umsetzung der Europa-2020-Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum bei und basiert auf drei Programmlinien

- › Wissenschaftsexzellenz
- › Führende Rolle der Industrie
- › Gesellschaftliche Herausforderungen

In den Horizont 2020-Arbeitsprogrammen werden ergänzend „Focus Areas“ definiert, die von zentraler Bedeutung für die Analyse und die Bearbeitung europäischer Schlüsselthemen sind.

## THEMA ENERGIE

„Sichere, saubere und effiziente Energieversorgung“ ist der Titel des Themenbereichs (nicht-nukleare) Energie, der unter dem dritten Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“ in Horizont 2020 verankert ist. Dort werden Forschungs- und Innovationsaktivitäten entlang der gesamten Innovationskette vom Labor bis zur Markteinführung zusammengefasst.

Die zentralen Förderbereiche (Thematic Areas) sind

- › Erneuerbare Energien (RES)
- › Energieeffizienz (EE)
- › Verbraucher, Intelligente Städte und Energiesysteme (EC, SCC und ES)
- › CO<sub>2</sub>-emissionsfreie fossile Kraftwerke und energieintensive Industriezweige (NZE)

In mehrjährigen Arbeitsprogrammen werden die wechselnden Förderprioritäten veröffentlicht (Calls).

Ergänzende relevante Förderthemen werden in den Aufrufen zu Brennstoffzellen und Wasserstoff der Public-private-Partnership (PPP) FCH 2 JU sowie in weiteren PPP-Initiativen (z.B. EeB, SPIRE, EGV1) festgelegt.

In den Kooperationsmaßnahmen der ERA-NETs bilden Forschungsförderorganisationen bzw. Programmagenturen mehrerer EU-Mitgliedstaaten ein Konsortium, um spezifische Förderthemen zu koordinieren und zu synchronisieren. Hierzu rufen sie gemeinsam Fördermöglichkeiten innerhalb eines Themas aus, wozu Vertreter von Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen ihre Projektvorschläge einreichen können.

## ENERGIE-STRATEGIE FÜR EUROPA

Der politisch-strategische Rahmen für alle Energiethemen in Horizont 2020 ist der Strategische Energie-Technologie-Plan der Europäischen Union (SET-Plan). Er verfolgt unter Berücksichtigung des Klima- und Energiepakets die Strategie, den Übergang zu einem Energiesystem auf der Basis kohlenstoffemissionsarmer Energietechnologien in Europa zu beschleunigen und gleichzeitig die Energieversorgung erschwinglich und wettbewerbsfähig zu gestalten.

## FÖRDERBEDINGUNGEN | FÖRDERVERFAHREN

Ein klarer Bezug zu den Ausschreibungsthemen sowie die Kooperation von mindestens drei unabhängigen Projektpartnern aus unterschiedlichen antragsberechtigten Ländern (EU, EFTA, assoziierte Staaten) gelten als grundlegende Förderbedingung.

### WEITERE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- › Hoher Innovationsgehalt
- › Ausgeprägte europäische Dimension
- › Beachtung der vorgegebenen technischen Entwicklungsstufe (TRL)

### WESENTLICHE PROJEKTTYPEN

- › Forschungs-/Demonstrationsvorhaben (RIA/IA)
- › Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA)

## EVALUATION

Unabhängige Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung und Entwicklung begutachten die Projektanträge. Die Mitglieder der Gutachtergremien werden von der Europäischen Kommission bzw. den Exekutivagenturen der Kommission für die Bewertung ausgewählt.

Die Bewertung von Projektanträgen zu Forschungs- und Innovations- bzw. Demonstrationsvorhaben (RIA, IA) in Horizont 2020 erfolgt anhand festgelegter Evaluierungskriterien:

### EXCELLENCE

- › Relevanz und Klarheit der Projektziele
- › Stichhaltigkeit des Projektkonzeptes
- › Grad des Innovationspotenzials
- › Glaubwürdigkeit des Projektansatzes

### IMPACT

- › Berücksichtigung der von der Europäischen Kommission erwarteten Impacts gemäß den Topic-Beschreibungen im Arbeitsprogramm
- › Steigerung der Innovationskapazität und Einbeziehung neuen Wissens
- › Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums von Unternehmen
- › Effektivität der vorgeschlagenen Maßnahmen

### QUALITY AND EFFICIENCY OF THE IMPLEMENTATION

- › Stimmigkeit und Effektivität des Arbeitsplans einschließlich angemessener Verteilung von Aufgaben und Ressourcen
- › Ergänzung der Partner-Kompetenzen im Konsortium
- › Angemessene Management-Strukturen und Management-Prozesse einschließlich Risiko- und Innovationsmanagement

Für andere Maßnahmen (CSA, ERA-Net Cofund, PPP) ist eine modifizierte Auslegung der Evaluierungskriterien zu berücksichtigen.